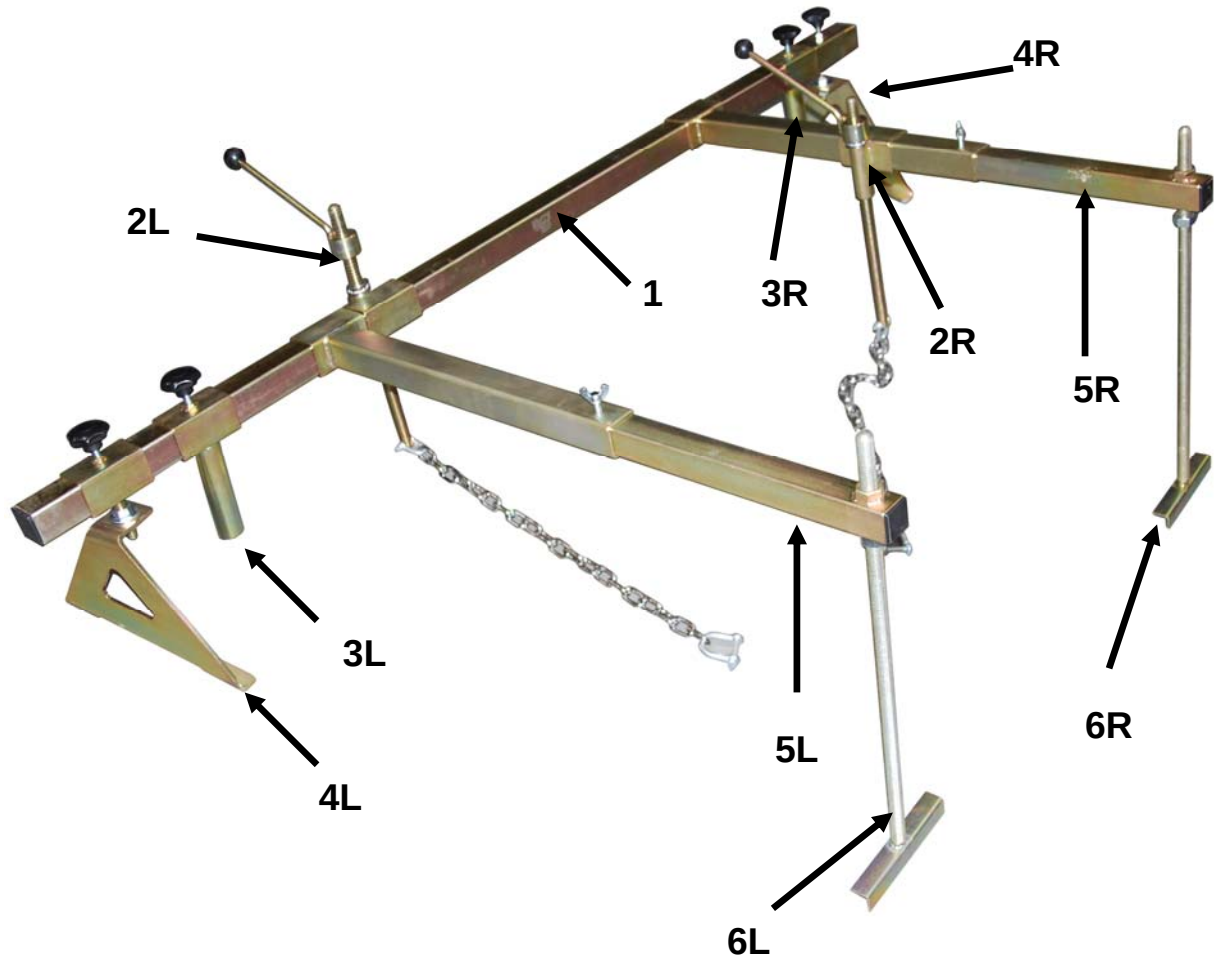


Motor-Traverse mit 4-Punkt-Abstützung



Nr.	Bauteil
1	Quertraverse
2 L+R	Zugspindenhalter mit Spindel und Kette
3 L+R	Abstützfüße für Federbein
4 L+R	Abstützfüße für Kotflügel-Befestigungskanten
5 L+R	Längstraversen
6 L+R	Abstützfüße für Schloßträger

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. **Zu Ihrer eigenen Sicherheit:** Lesen, verstehen und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen. Vor Verwendung dieses Produkts muss der Eigentümer und Betreiber Informationen über ein sicheres Arbeitsverfahren einholen. Stellen Sie sicher, dass der Betreiber die Gefahren, die mit dem Gebrauch und Missbrauch des Produktes verbunden sind versteht. Wenn irgendwelche Zweifel hinsichtlich sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauchs dieses Produktes bestehen, ist von einer Verwendung abzusehen. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den ordnungsmäßigen Zustand des Produkts. Nicht verwenden, wenn Teile an der Traverse gebrochen, verbogen oder anderweitig beschädigt sind. Der Eigentümer und Betreiber dieses Gerätes muss sich bewusst sein, dass die Verwendung dieses Gerätes ein spezielles Wissen erfordert. Es wird empfohlen, eine jährliche Inspektion durch qualifiziertes Personal durchführen zu lassen. Eine Motor-Traverse die in irgendeiner Weise beschädigt zu sein scheint, darf nicht mehr weiter verwendet werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Motor-Traverse mit Längsstützen wurde für ein sicheres Unterstützen von Motoren entwickelt. Der Motor wird bei und nach der Demontage von Frontantrieb-Getrieben unterstützt. Die besonders stark ausgelegte Konstruktion verhindert ein Verdrehen und Verzug der Traverse. Die Einhaltung der Werksnormen tragen Sorge für Sicherheit, Festigkeit und Stabilität.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	Kapazität	Quertraversen- breite	Längstraversen- länge	Zugspindel- länge	Ketten- länge
9237	315 Kg	1500 mm	510 - 845	340 mm	530 mm

VOR DEM GEBRAUCH

1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt und die Anwendung kompatibel sind.
2. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig und machen Sie sich gründlich mit dem Produkt vertraut und mit den Gefahren, die mit unsachgemäßen Gebrauch verbunden sind.
3. Überprüfen Sie die Traverse vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie diese nicht, wenn Komponenten der Traverse verbogen, gebrochen oder gerissen sind.
4. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile frei bewegen lassen.

WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen, bevor Sie versuchen die Traverse zu benutzen.

- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Breite.
- Kriechen Sie niemals unter der schwebenden Last.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor vor der Reparatur sicher unterstützt ist.
- Benutzen Sie das Gerät nicht für andere Zwecke, sondern nur für die es bestimmt ist.
- Nehmen Sie keine Änderung an der Traverse vor.
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen und / oder Sachschäden führen.

MONTAGE

1. Demontieren Sie die Flügelschraube an der Längstraverse (5R) und ziehen Sie die ineinander geschobenen Vierkantrohre (Längenverstellung) komplett auseinander.
2. Schieben Sie den Zugspindelhalter auf die Längstraverse. **Hinweis:** Flügelmutter der Zugspindel und Gewinde der Flügelschraube müssen zur gleichen Seite Zeigen.
3. Stecken Sie die Vierkantrohre der Längstraverse (5R) wieder ineinander und befestigen Sie diese mit der Flügelschraube.
4. Stecken Sie einen Abstützfuß (6R) für Schloßträger von unten in das Vierkantrohr Rohr und schrauben Sie diesen in das dafür vorgesehene Gewinde.
5. Schrauben Sie den Abstützfuß (6L) in gleicher Weise in die Längstraverse (5L).
6. Schieben Sie nacheinander die Längstraverse (5L), den Zugspindelhalter (2L) und die Längstraverse (5R), wie in der Abbildung zu sehen, auf die Quertraverse.
7. Bei Abstützung auf Kotflügel-Befestigungskanten sind die Stützfüße (4R & 4L) jeweils an einem Ende der Quertraverse zu montieren, dagegen bei Abstützung auf Federbeinaufnahme die Stützfüße (3L & 3R). Hinweis: Darauf achten, dass die Stützfüße richtig herum montiert sind. Die Stützfüße (4L & 4R) müssen mit dem Winkel der Kotflügelkante übereinstimmen bzw. (3L & 3R) mit der Neigung der Federbeinaufnahme.

INHALT

Zugspindeln mit Halter	Stützfüße (Federbein)	Halter für Kotflügel- stützfüße	Stützfüße (Kotflügel- kanten)	Längs- traverse	Stützfüße (Schlossträger)
					
(2L) & (2R)	(3L) & (3R)	(4L) & (4R)	(4L) & (4R)	(5L) & (5R)	(6L) & (6R)

Quertraverse (1)



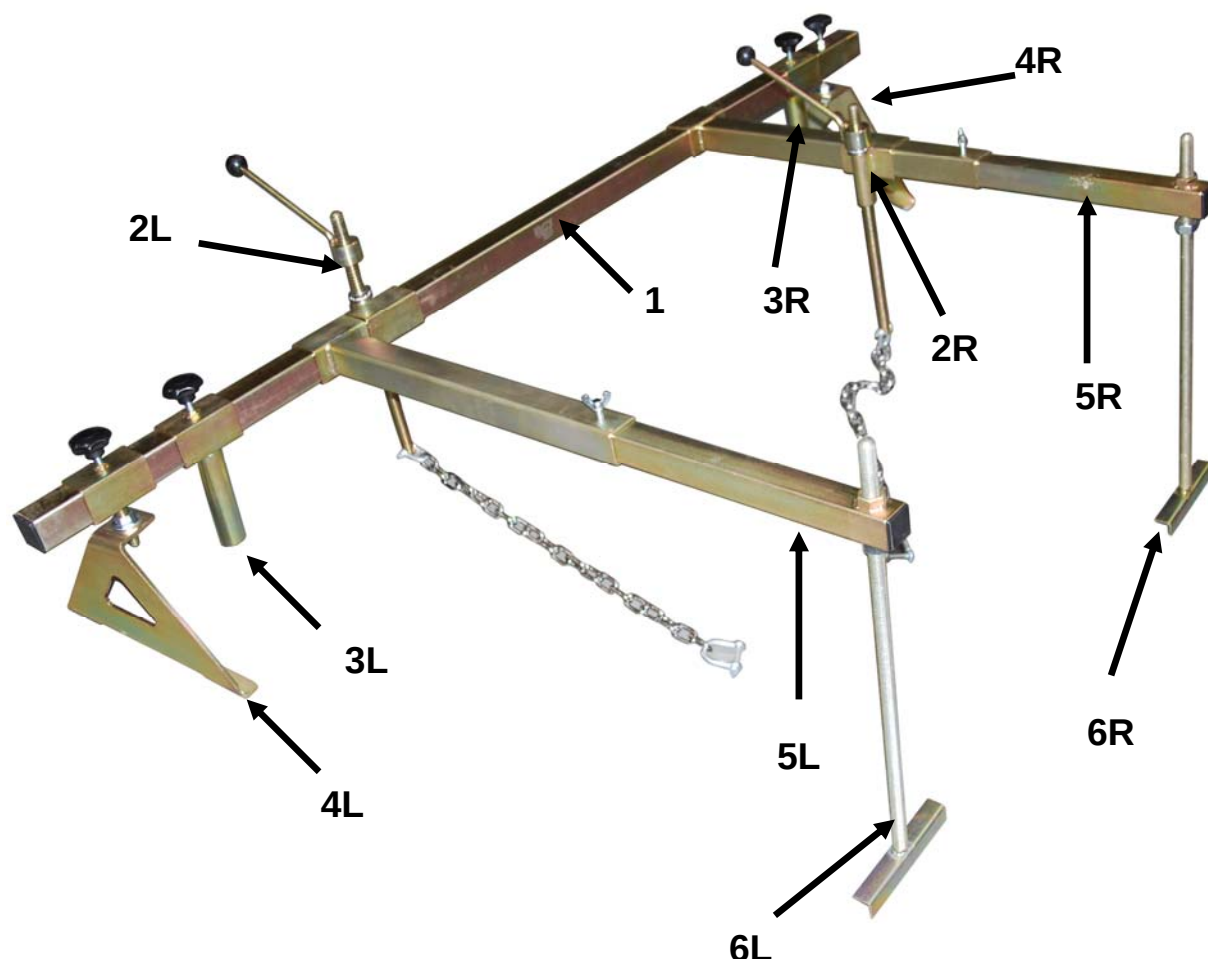
BETRIEB

1. Bestimmen Sie die Position der beiden Zugspindelhalter (2L & 2R) Diese müssen sich direkt über den Motor-Hebepunkten befinden.
2. Passen Sie die Breite der Traverse mit Hilfe der Abstützfüße für Federbein (3L & 3R) bzw. Abstützfüße für Kotflügel-Befestigungskanten (4L & 4R) an. Beide Füße (4L & 4R) müssen in der Schraub- bzw. Schweißkante des Kotflügels bzw. (3L & 3R) auf der Stoßdämpferverschraubung sitzen. **Achtung:** Die Stützfußhalter müssen über die komplette Breite auf die Quertraverse aufgeschoben sein. Andernfalls kann es zu Verletzungen bzw. zum Verzug der Traverse und Sachschäden kommen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Längstraversen (5L & 5R) in der richtigen Position stehen. Die abgewinkelten Kanten an den höhenverstellbaren Füßen müssen nach innen zum Motorraum zeigen, so wird ein Abrutschen vom Schlossträger verhindert. **Achtung:** Stützfüße dürfen sich nur an Stellen abstützen, die das Gewicht des Motors auffangen können. Ziehen Sie alle Flügelschrauben nach der Montage fest.
4. Bringen Sie die Zugspindeln in die geeignete Position. Stellen Sie sicher, dass die Haken sich direkt über den Motor-Hebepunkten befinden. So wird verhindert, dass der Motor sich bei Demontagearbeiten unerwartet, plötzlich versetzt.
5. Befestigen Sie die Schraubschäkel der beiden Ketten an den Motor-Hebepunkten. **Hinweis:** Verwenden Sie nur zusätzliche Befestigungselemente die für die zu hebende Last ausgelegt sind.
6. Straffen Sie beide Ketten durch Drehen Spindelmuttern, bis eine Demontage des Getriebes ohne unerwartetes, plötzliches Absenken möglich ist. **Achtung:** Achten Sie darauf, dass die Muttern nicht gegen das Gewinde-Ende der Spindeln gedreht werden.
7. Überprüfen Sie, ob der Motor ausreichend unterstützt ist, bevor Sie das Fahrzeug zerlegen.

WARTUNG

Überprüfen Sie regelmäßig die Motortraverse. Stellen Sie sicher, dass alle Teile frei beweglich sind. Entfernen Sie Feuchtigkeit wie z.B. Wasser um Rost zu verhindern. Lagern Sie die Motortraverse an einem sauberen und trockenen Ort.

Four Point Engine Support



No.	part
1	equalizer bar
2 L+R	feed rod carrier with spindle and chain
3 L+R	outriggers for compression leg
4 L+R	outriggers for fender mounting
5 L+R	horizontal beams
6 L+R	outriggers for lock carrier

Keep this manual. For your own safety: Read, comprehend and follow all included pieces of information. Prior to first use, owner and operator need to inform themselves about safe working procedures. Make sure that the operator is aware of all potential risks that come with using this device. In case of any doubts concerning its proper and safe operation, do not operate it. Check the device for flaws before each use. Do not use the engine support if parts of the bar/beams are broken, bent or damaged in any way. The owner of this product has to be well aware of the fact that operating this device demands a certain level of expertise. We recommend an annual inspection, carried out by qualified personnel. An engine support that seems to be damaged in any possible way must not be used any further.

DESCRIPTION

This device was developed for a safe and secure engine support. The engine will be supported by front drive gears during and after its. The firm and rugged construction of the device prevents from twisting and distorting of the beams. Following standards leads to safety, firmness and stability.

SPECIFICATIONS

model	capacity	width (horizontal beams)	length (equalizer bar)	feed rod length	chain length
9237	315 kg	1500 mm	510 - 845	340 mm	530 mm

PRIOR TO USE

1. Make sure that this device is suitable for your planned application.
2. Read the manual thoroughly and acquaint yourself with it and all potential dangers caused by misuse.
3. Check all beams and bars before each use. Do not use the engine support if one or more parts show signs of wear or damage or bents/cracks.
4. Make sure that all parts can move freely.

WARNING

Read, comprehend and follow all recommendations in this manual prior to first use.

- Never exceed the maximum capacity.
- Never exceed the maximum width.
- Never crawl under a lifted load.
- Make sure that the engine is securely supported before its service.
- Never use this product for other applications than mentioned in this manual.
- Do not modify the beams/bar of this product.
- Disregarding these safety advice may lead to injuries or property damage.

ASSEMBLY

1. Disassemble the wing screw on the horizontal beam (5R) and fully extend the telescope square pipes (adjustable length).
2. Shove the feed rod carrier onto the horizontal beam. **Note:** The feed rod's wing screw and the wing screw's thread have to point in the same direction.
3. Put the telescope square pipes of the horizontal beam (5R) back together and lock them with the wing screw.
4. Put the lock carrier outrigger (6R) from the bottom on the square pipe and screw it into the provided thread.
5. Screw the second lock carrier outrigger (6L) on the beam (5L) in the same way.
6. One after the other, shove the horizontal beam (5L), the feed rod (2L) and the horizontal beam (5R) on the equalizer bar as shown in the picture.
7. When using the fenders as supporting surface mount the outriggers (4R & 4L) on each end of the equalizer bar. When using the compressor legs as supporting surface use the equivalent outriggers (3L & 3R). Note: Make sure that all outriggers are mounted on the correct side. The outriggers (4L & 4R) have to match the edge of the fenders' edges respectively (3L & 3R) the grade of the compression leg.

CONTENT

feed rod carrier	outrigger (compression leg)	carrier for fender outrigger	outrigger (fender edges)	horizontal beam	lock carrier outrigger
					
(2L) & (2R)	(3L) & (3R)	(4L) & (4R)	(4L) & (4R)	(5L) & (5R)	(6L) & (6R)

equalizer bar (1)



OPERATION

1. Determine the feed rod carriers' position (2L & 2R). They have to be exactly over the engine's lifting points.
2. Adjust the width of the bar by using outriggers (3L & 3R) respectively (4L & 4R). Both outriggers (4L & 4R) have to be placed on the welding edge of the fender (3L & 3R) respectively on the compression leg screw. **Caution:** The outrigger carriers have to be fully pushed on the equalizer bar. If not, this may lead to injuries or property damage (distortion of the bar)
3. Make sure that the horizontal bars (5L & 5R) are positioned correctly. The offset edges of the adjustable outriggers have to point into the engine compartment in order to avoid slipping of the lock carrier. **Caution:** Outriggers must be positioned on points of the car's body that can carry the engine's weight. Tighten all wing screws after their assembly.
4. Bring the feed rods in position. Make sure that the hooks are located directly over the engine's lifting points in order to avoid the engine move unintentionally during disassembly.
5. Mount the screw shackles of both chains on the engine's lifting points. **Note:** Only use additional locking components that cover the load to be lifted.
6. Tighten both chains by turning the spindle nuts until a disassembly of the gearbox is possible without a deliberate, sudden deepening. **Caution:** Make sure that the spindle nuts are not turned against the end of the spindles' threads.
7. Check whether the engine is sufficiently supported, before you disassemble the car.

SERVICE

Check the beams/bar regularly. Make sure that all parts move freely. Remove moisture to prevent rust. Store the engine support in a clean and dry place.